

## A16 Bure, Bois de Montaigne und Rastplatz Porrentruy

### Standort

Porrentruy

### Bauherr

Service des Ponts et  
Chaussées du Canton  
du Jura  
7b, rue Saint Maurice  
Delémont

### Realisierungszeit

30.03.2012 –  
21.08.2014

### Planer

BG Ingénieurs Conseils  
SA  
Rue de la Molière 22  
Delémont

### Bauvolumen (Mio. CHF)

Total: 0.8  
Anteil ETAVIS: 0.8

Das Ziel der Arbeiten ist die Errichtung einer Videoüberwachungsanlage für die Autobahn A16, Abschnitt 2b, Anschlussstelle Bure – Anschlussstelle Porrentruy West, in den Arbeiten an den Tunneln von Bure und von Montaigne sowie am Rastplatz Porrentruy. Das Videoüberwachungssystem ermöglicht einerseits die Übertragung von Echtzeitbildern des Streckenabschnitts an die Polizei oder an den Instandhaltungsdienst und andererseits die Analyse dieser Bilder zur Erfassung und Ortung von kritischen Verkehrseignissen (Unfall, stehende Fahrzeuge, Geisterfahrer, zähfließender Verkehr, Staus) und Rauch (Brand). Nach Aufbereitung der erfassten Daten wird die Videoüberwachungsanlage die Warnmeldungen/Ereignisse an das Tunnelmanagement über ihren leitenden Controller übertragen.

### Projektart

Neubau

### Bauart

Tunnelbau

### Lieferumfang

Gesamtlösungen

Installation Sicherheitsanlagen

LWL

Objektleitung

SPS



A16\_BuMo\_Montage Viadukt

Sicherheit

Softwareerstellung

Videoüberwachung

